

## **Kleine Anfrage**

**der Abg. Friedlinde Gurr-Hirsch CDU**

**und**

## **Antwort**

**des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft**

### **Attikafiguren des Hauses der Wirtschaft**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Trifft es zu, dass die zwölf Attikafiguren des Hauses der Wirtschaft in einem Steinbruch in Eppingen-Mühlbach ausgelagert sind und wenn ja, seit wann ist dies der Fall?
2. Sollen die Figuren wieder im Originalgebäude aufgestellt werden oder sollen sie einer anderen Verwendung zugeführt werden?
3. Trifft es zu, dass der Eigner des Steinbruchbetriebs auf einen Restaurierungsauftrag wartet?
4. Trifft es zu, dass das Land jährlich für die Zwischenlagerung der Figuren eine feste Summe überweist und wenn ja, wie viel Geld wurde seit der Auslagerung hierfür ausgegeben?
5. Sind die Figuren der Witterung ausgesetzt und wie bewertet sie den Zustand der Statuen?

07.05.2013

Gurr-Hirsch CDU

### Begründung

Mit dieser Kleinen Anfrage sollen Informationen über die Attikafiguren des Hauses der Wirtschaft erfragt werden.

### Antwort

Mit Schreiben vom 31. Mai 2013 Nr. 4-33ST/462 beantwortet das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Trifft es zu, dass die zwölf Attikafiguren des Hauses der Wirtschaft in einem Steinbruch in Eppingen-Mühlbach ausgelagert sind und wenn ja, seit wann ist dies der Fall?*

Zu 1.:

Ja, die zwölf Attikafiguren des Hauses der Wirtschaft sind bei einem Steinmetzbetrieb in Eppingen-Mühlbach eingelagert. Im Rahmen der Sanierung des Gebäudes Anfang der 1980er-Jahre wurden die Figuren dorthin gebracht.

*2. Sollen die Figuren wieder im Originalgebäude aufgestellt werden oder sollen sie einer anderen Verwendung zugeführt werden?*

Zu 2.:

Es ist langfristig angestrebt, die Figuren zu restaurieren und wieder an ihrem Originalstandort aufzustellen. Hierfür ist zunächst eine Überprüfung der Sanierungsmöglichkeiten der derzeit nicht verkehrssicheren Figuren erforderlich.

*3. Trifft es zu, dass der Eigner des Steinbruchbetriebs auf einen Restaurierungsauftrag wartet?*

Zu 3.:

Nein, die Figuren sind bei dem Betrieb lediglich eingelagert.

*4. Trifft es zu, dass das Land jährlich für die Zwischenlagerung der Figuren eine feste Summe überweist und wenn ja, wie viel Geld wurde seit der Auslagerung hierfür ausgegeben?*

Zu 4.:

Ja, seit 2002 fallen für die Einlagerung der 12 Figuren jährlich rund 3.000 Euro an.

*5. Sind die Figuren der Witterung ausgesetzt und wie bewertet sie den Zustand der Statuen?*

Zu 5.:

Ein Teil der Figuren ist in einer Halle eingelagert. Der andere Teil der Figuren lagert unter einem Dach und ist somit bedingt der Witterung ausgesetzt.

Der Zustand der Figuren ist sehr unterschiedlich. Einige der Figuren sind in einem dem Alter entsprechend gutem Zustand, andere in einem schlechten bis sehr schlechtem Zustand. Der Zustand der einzelnen Figuren ist abhängig von deren Alter und der jeweiligen Steinqualität.

Alle Figuren weisen Beschädigungen wie Abplatzungen und Risse oder fehlende Teile auf und sind nicht verkehrssicher.

In Vertretung

Leibold

Ministerialdirigent